

Referat 11 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten	Datum: 11.05.2022	Geschäftszeichen: 11/001-3020
---	-------------------	-------------------------------

Gremium: Bezirksausschuss	Sitzung am: 06.07.2022	vorberatend nach § 7 Abs. 2 GeschO
Gremium: Bezirkstag	Sitzung am: 14.07.2022	beschließend nach § 2 GeschO
		öffentlich
		öffentlich

Betreff:

**Antrag der Linken vom 22.02.2022: Kriegsgräberfürsorge 2023**

Anlagen:

- Anlage 1, Antrag 49 der Linken vom 22.02.2022
- Anlage 2, Unterlagen zum Antrag 11 vom 09.09.2019
- Anlage 3, Unterlagen zum Antrag 31 vom 15.10.2020

## Antrag

**11/AN/026/2022**

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

### I. Sachverhalt

Die Fraktion der Linken hat am **22.02.2022** den **Antrag 49 (Anlage 1)** gestellt,

*„Die Fraktion der LINKEN im Bezirkstag beantragt erneut die Streichung des Zuschusses für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge ab dem Haushaltsjahr 2023.“*

### 1. Behandlung des Antrags

Das Gremium berät und beschließt darüber, ob es den Antrag der Linken vom 22.02.2022 behandelt.

Beschlussvorschlag: Der Bezirkstag beschließt über die Behandlung des Antrags der Linken vom 22.02.2022.

### 2. Sachverhalt

Bereits mit **Antrag 11 vom 09.09.2019** hat die Fraktion der Linken die Streichung des Zuschusses für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge ab dem Jahr 2019 beantragt.

In der Sitzungsvorlage zum Antrag vom 09.09.2019 ist eine ausführliche Stellungnahme enthalten, auf die verwiesen wird.

Der Bezirkstag hat den Antrag vom 09.09.2019 behandelt und abgelehnt, er wurde dann vom Antragsteller zurückgenommen. Der Bezirkstag hat außerdem im Rahmen der Entscheidung zum Haushalt 2020 beschlossen, den Zuschuss unverändert weiterzuführen.

Die Unterlagen zum Antrag 11 vom 09.09.2019 sind als **Anlage 2** beigefügt.

Im **Antrag 31 vom 15.10.2020** wurde erneut die Streichung des Zuschusses für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge ab dem Jahr 2021 und eine Umwidmung beantragt. Der Antrag

stand auf der Tagesordnung des Bezirkstags am 10.12.2020, der den Antrag jedoch nicht behandelte. Die Unterlagen zum Antrag 31 vom 09.09.2019 sind als **Anlage 3** beigefügt.

Die Bezirksverwaltung empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Hinsichtlich der Begründung kann auf die Sitzungsvorlage zum Antrag 11 vom 09.09.2019 (**Anlage 2**) verwiesen werden.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

entfällt

## **III. Personalbedarf**

entfällt

## **IV. Beschlussdokumentation**

Umsetzungszeitpunkt: entfällt

Umsetzungsmaßnahme: entfällt

## **Beschlussvorschlag**

Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, den Antrag der Linken vom 22.02.2022 abzulehnen.

Der Bezirkstag beschließt, den Antrag der Linken vom 22.02.2022 abzulehnen.

München, 23.06.2022



Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident